

RS Vwgh 2014/6/26 2010/16/0296

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.06.2014

Index

20/02 Familienrecht

32/06 Verkehrssteuern

Norm

EheG §55a Abs2;

GrEStG 1987 §1 Abs1 Z1;

GrEStG 1987 §7 Z1;

GrEStG 1987 §8 Abs2;

1. EheG § 55a heute
 2. EheG § 55a gültig ab 01.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2013
 3. EheG § 55a gültig von 01.07.2001 bis 31.01.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2000
 4. EheG § 55a gültig von 01.07.1978 bis 30.06.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 280/1978
-
1. GrEStG 1987 § 1 heute
 2. GrEStG 1987 § 1 gültig ab 01.07.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 25/2025
 3. GrEStG 1987 § 1 gültig von 15.08.2018 bis 30.06.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 62/2018
 4. GrEStG 1987 § 1 gültig von 01.01.2016 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 118/2015
 5. GrEStG 1987 § 1 gültig von 17.07.1987 bis 31.12.2015
-
1. GrEStG 1987 § 7 heute
 2. GrEStG 1987 § 7 gültig ab 01.04.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2025
 3. GrEStG 1987 § 7 gültig von 01.01.2026 bis 31.03.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2025
 4. GrEStG 1987 § 7 gültig von 01.01.2026 bis 23.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 25/2025
 5. GrEStG 1987 § 7 gültig von 01.01.2026 bis 30.06.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 20/2025
 6. GrEStG 1987 § 7 gültig von 24.12.2025 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2025
 7. GrEStG 1987 § 7 gültig von 01.07.2025 bis 23.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 25/2025
 8. GrEStG 1987 § 7 gültig von 22.07.2023 bis 30.06.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2023
 9. GrEStG 1987 § 7 gültig von 15.08.2018 bis 21.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 62/2018
 10. GrEStG 1987 § 7 gültig von 01.01.2016 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 163/2015
 11. GrEStG 1987 § 7 gültig von 01.01.2016 bis 28.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 118/2015
 12. GrEStG 1987 § 7 gültig von 31.05.2014 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 36/2014
 13. GrEStG 1987 § 7 gültig von 08.12.2011 bis 30.05.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2011
 14. GrEStG 1987 § 7 gültig von 31.12.2009 bis 07.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2009
 15. GrEStG 1987 § 7 gültig von 27.07.2008 bis 30.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 85/2008
 16. GrEStG 1987 § 7 gültig von 17.07.1987 bis 26.06.2008

1. GrEStG 1987 § 8 heute
2. GrEStG 1987 § 8 gültig ab 31.05.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 36/2014
3. GrEStG 1987 § 8 gültig von 27.06.2008 bis 30.05.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 85/2008
4. GrEStG 1987 § 8 gültig von 17.07.1987 bis 26.06.2008

Rechtssatz

Haben die Parteien eines "Scheidungsvergleichs" vereinbart, dass die Übergabe und Übernahme der Liegenschaftshälfte "mit dem Tag der rechtswirksamen Scheidung der Ehegatten" erfolgen soll, so schlägt diese das Verfügungsgeschäft betreffende Bedingung auf das Verpflichtungsgeschäft (den in Rede stehenden "Scheidungsvergleich") durch (Hinweis E vom 25. November 2010, 2010/16/0060). Somit ist die Verwirklichung des Tatbestandes des § 1 Abs. 1 Z 1 GrEStG 1987 mit der Rechtskraft der Scheidung aufschiebend bedingt (§ 8 Abs. 2 GrEStG 1987). Die Steuerschuld entstand erst mit dem Eintritt dieser Bedingung. Zu diesem Zeitpunkt bestand die Ehe aber nicht mehr, sodass kein Erwerb eines Grundstückes durch den Ehegatten nach § 7 Z 1 GrEStG 1987 vorlag (Hinweis auf E 23. November 2006, 2006/16/0017, aber auch auf die bereits zu § 14 Abs. 1 Z 1 GrEStG 1955 ergangenen Erkenntnisse vom 25. November 1971, Zl. 1957/71, und vom 7. Jänner 1971, Zl. 1207/70). Haben die Parteien eines "Scheidungsvergleichs" vereinbart, dass die Übergabe und Übernahme der Liegenschaftshälfte "mit dem Tag der rechtswirksamen Scheidung der Ehegatten" erfolgen soll, so schlägt diese das Verfügungsgeschäft betreffende Bedingung auf das Verpflichtungsgeschäft (den in Rede stehenden "Scheidungsvergleich") durch (Hinweis E vom 25. November 2010, 2010/16/0060). Somit ist die Verwirklichung des Tatbestandes des Paragraph eins, Absatz eins, Ziffer eins, GrEStG 1987 mit der Rechtskraft der Scheidung aufschiebend bedingt (Paragraph 8, Absatz 2, GrEStG 1987). Die Steuerschuld entstand erst mit dem Eintritt dieser Bedingung. Zu diesem Zeitpunkt bestand die Ehe aber nicht mehr, sodass kein Erwerb eines Grundstückes durch den Ehegatten nach Paragraph 7, Ziffer eins, GrEStG 1987 vorlag (Hinweis auf E 23. November 2006, 2006/16/0017, aber auch auf die bereits zu Paragraph 14, Absatz eins, Ziffer eins, GrEStG 1955 ergangenen Erkenntnisse vom 25. November 1971, Zl. 1957/71, und vom 7. Jänner 1971, Zl. 1207/70).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VwGH:2014:2010160296.X02

Im RIS seit

07.08.2014

Zuletzt aktualisiert am

20.11.2014

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at